

AW: Die gute Tat - eine Neujahrgeschichte, die Mut macht
Von: D. P. <....@....> (Name aus Datenschutzgründen abgekürzt)
An: Kerstin Roth <kinderklau_informell@yahoo.de>

Hallo Kerstin,

eine wunderbare Geschichte, und der Beweis dessen, dass wir Menschen das Gute in uns, tief im Herzen tragen, und zwar jeder von uns !

Wir sind nur leider in eine Zeit gekommen, in der die Menschen das mit Ablenkung u. Dingen zuschütten, sodass sie es nicht mehr sehen, nicht mehr fühlen, und deshalb auch nicht mehr in ihrem Leben erleben.

Das ganze System heutzutage ist darauf ausgerichtet, die wahre Eigenschaft, die gute und leuchtende Eigenschaft in uns (die sich Gott nennt), bedeckt zu halten, bzw. völlig zu vergessen.

Menschen, die das aber nicht vergessen haben, und das Gute in sich selbst hüten u. pflegen, sind wie kostbare Perlen in unserer Gesellschaft.....eine Ehrung beim Bürgermeister (da solch eine Tat ja bereits eine Rarität geworden ist..) hätte ihre Tat aber nur geschmäler, weil das Herz kein Lob braucht, sondern aus sich selbst heraus wirkt.

Unser Ego ist der Teil in uns, der gelobt werden möchte, und nur das Beste haben will.....hätte sie dem zugestimmt, dann wäre ihr Ego damit gefüttert worden, und genau das wollte sie nicht; der Wert der Tat wäre nicht mehr der gleiche für sie gewesen.

SOLCHE Menschen sind es unter anderem, die den Rest der Gesellschaft vor noch Schlimmerem bewahrt !

Nicht nur durch ihre Handlungen, sondern auch durch die GNADE unseres Schöpfers.

Wir sind in der schwierigsten Zeit überhaupt; in der Zeit, die nicht nur von einem Nostradamus vorausgesehen wurde, sondern auch von sämtlichen Astrologen (geht bis in die Zeit von Pharao zurück !), und vor allem allen drei heiligen Büchern (Thora, Bibel, Koran)..

Es kommt noch einiges auf uns zu !

Was das wichtigste in dieser Zeit ist, ist der Glaube, die Liebe und die Aufrichtigkeit; wer ein aufrichtiges Herz hat, der braucht sich nicht zu fürchten.

Alle anderen sollten sich fragen, was sie eigentlich dazu bringt, so zu sein, wie sie sind.....ob es wirklich so wichtig ist, und lebensnotwendig ist, was sie tun; denn ein jeder wird nackt in sein Grab steigen, und niemand wird irgendetwas mitnehmen können von dieser Welt.